

RS OGH 1995/4/20 15Os37/95 (15Os38/95)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.04.1995

Norm

StGB §15 F
StGB §146 D
StPO §4
StPO §365
StPO §369

Rechtssatz

Bei einem bloß versuchten Betrug - die getäuschte Versicherung hat auf Regreßforderungen nicht irrtumsbedingt, sondern in Kenntnis des wahren Sachverhalts verzichtet - darf mangels eines aus der inkriminierten Straftat entstandenen tatsächlichen Schadens (§§ 4, 365, 369 StPO) ein Privatbeteiligten-Zuspruch nicht erfolgen.

Entscheidungstexte

- 15 Os 37/95
Entscheidungstext OGH 20.04.1995 15 Os 37/95

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0090482

Dokumentnummer

JJR_19950420_OGH0002_0150OS00037_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at